

DIZG investiert 17 Mio. € in neue Produktionsstätte für allogene Gewebezubereitungen

Berlin, 24.11.2021 – Um die deutschlandweite Versorgung von Chirurgen und Chirurgen mit humanen avitalen Gewebetransplantaten abzusichern, investiert das gemeinnützige Deutsche Institut für Zell- und Gewebeersatz (DIZG) 17 Mio. € an seinem Standort in Berlin. Den offiziellen Baustart der 2.526 m² großen Produktionsstätte im Innovationspark Wuhlheide markierte die Grundsteinlegung am 23. November im Beisein des Bezirksbürgermeisters von Treptow-Köpenick, Oliver Igel (SPD).

Ein wichtiges Signal für den Innovationspark

Der Standort steht für Innovationen. „Das DIZG ist ein solches Unternehmen, das aufgrund seiner Gemeinnützigkeit große Herausforderungen meistern muss“, betonte Oliver Igel. „Innerhalb von fünf Jahren gelang es, die Mitarbeiterzahlen fast zu verdoppeln und die Anzahl abgegebener Transplantate zu vervielfachen – und somit Schwerstbrandverletzten und Schwerverletzten zu helfen. Für klinische Einrichtungen in Deutschland und in Europa ist dieses Institut ein wichtiger und verlässlicher Ansprechpartner.“

Höhere Produktionskapazität, Schaffung relevanter Redundanzen

„In dem ca. 1.480 m² großen Produktionsbereich mit seinen Reinräumen wird es möglich sein, über die bereits jährlich 60.000 erzeugten Gewebetransplantate hinaus weitere 100.000 humane Gewebetransplantate aus Knochen, Sehnen, azellulärer Dermis und Faszien herzustellen“, erläutert Jürgen Ehlers, Geschäftsführer DIZG. „Es werden wichtige Redundanzen geschaffen, welche die zuverlässige Lieferfähigkeit des DIZG sogar noch erhöhen.“

Mit einer Zeitkapsel und drei guten Wünschen – einem für die Handwerker, einem für die Mitarbeitenden und dem dritten für Patientinnen und Patienten – führte Jürgen Ehlers die Grundsteinlegung symbolisch aus. Der Produktionsstart allogener Gewebe ist für Mitte 2024 geplant.

Über das DIZG

Das gemeinnützige Deutsche Institut für Zell- und Gewebeersatz (DIZG) ist Hersteller allogener Gewebetransplantate und autologer Keratinozyten und versorgt europaweit Ärztinnen und Ärzte mit humanen Gewebetransplantaten zur Behandlung ihrer Patientinnen und Patienten. Ziel ist es, möglichst vielen Menschen mit schwersten Gewebedefekten eine verbesserte Heilungsperspektive zu bieten. Das 1993 in Berlin gegründete Institut fördert daher die Gewebespende und forscht und entwickelt die Transplantatvielfalt stets weiter. Seit seiner Gründung hat das DIZG nahezu 600.000 allogene Gewebetransplantate hergestellt. Rund 420 verschiedene Transplantatarten stehen für die Patientenversorgung zur Verfügung.

Mehr Informationen unter www.dizg.de

Pressekontakt: Jürgen Ehlers, DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gemeinnützige GmbH

Tel.: +49 (0)30 6576 3198

E-Mail: markomm@dizg.de